

Link: <https://www.computerwoche.de/a/ncr-verfolgt-drei-softwarewege-fuer-den-pc,1177514>

Die Decision-Mate-Hardware wird in Augsburg entwickelt:

NCR verfolgt drei Softwarewege für den PC

Datum: 28.01.1983

AUGSBURG (CW) - Als Einzelplatzsystem oder im Verbund mit anderen Personal Computern über das Decision Net soll der NCR Mikrocomputer arbeiten (COMPUTERWOCHE Nr. 4/83, Seite 1). Für das neue Produkt suchen die Augsburger alternative Vertriebswege.

Die Grundversion des Decision Mate V basiert auf dem Zilog-Prozessor Z80A und arbeitet unter dem Betriebssystem CP/M. Mit einer weiteren Karte, die den Intel-Prozessor 8088 enthält, läßt sich das System NCR zufolge zu einem 8/16-Bit-Dualprozessor erweitern. Diese Version arbeitet sowohl unter CP/M als auch MS-DOS. Zusätzlich ist der PC mit einem Grafikprozessor von NEC ausgerüstet, dessen Speicher (32 oder 96 KB) nicht den Arbeitsspeicher belastet.

Als Standard verfügt der Decision Mate über zwei Floppy-Disk-Laufwerke mit jeweils 320 KB Kapazität. Eins dieser Laufwerke läßt sich auf Wunsch gegen eine Winchesterplatte mit 10 MB austauschen. Auf einem 12-Zoll-Bildschirm werden 24 Zeilen zu je 80 Zeichen dargestellt. Für Grafikanwendungen beträgt die Auflösung 576 x 432 Punkte. Der bei der Dualprozessorversion anschließbare Farbbildschirm zeigt maximal acht Farben an.

Das noch nicht freigegebene Decision Net basiert auf einer normalen zweiadrigen Leitung mit einer Länge von maximal 1200 Metern und benötigt die intelligente Platteneinheit Modus. Die Übertragungsrate in diesem Netz beträgt 1 Megabit pro Sekunde, wobei mit 16 gleichzeitig aktiven Benutzern die Auslastungsgrenze erreicht ist.

NCR plant, in diesem Jahr rund 2000 Stück seines Personal Computers abzusetzen. Zwei Drittel davon sollen über Händler verkauft werden, der Rest durch die NCR-Verkaufsstellen und Computershops. Die Händler will NCR offenbar durch erhebliche Nachlässe ködern: Jeder NCR-Mitarbeiter bekommt bereits 45 Prozent Rabatt und darf pro Jahr einen PC erwerben.

Der Decision Mate V kostet mit 12-Zoll-Bildschirm, 8-Bit-Prozessor, 64-KB-Hauptspeicher, zwei Diskettenstationen (je 320 KB), freibeweglicher Tastatur und Betriebssystem CP/M 7350 Mark. Für 9250 Mark gibt es diese Konfiguration mit 8/16-Bit-Prozessor und Betriebssystem MS-DOS. Weitere 3500 Mark erfordert der Farbbildschirm. Möchte der Anwender dann auch noch das Winchesterlaufwerk, erhöht sich der Preis um rund 10 000 Mark und erreicht damit insgesamt 22 000 Mark.

Auf dem Softwaresektor verfolgt NCR nach eigenen Angaben eine Dreiteilung:

- eigene oder in Lizenz erworbene Software,
- empfohlene und
- aufgelistete Software.

Empfohlene Programme bedeutet, daß diese Programme durch NCR getestet wurden und sichergestellt ist, daß sie auch auf dem Decision Mate laufen.

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.